

16. Juli 1941.

268/41 DHI ST/H

Herrn

Professor Dr. K. A. Fink

Tübingen

Wilhelmstr. 18

Zu Ihrem Schreiben vom 22.5.1941

Sehr geehrter Herr Kollege!

Vorname

8. Sep. 1941



357/41 Aug. J. 27

es Deutschen Histori-
z gesprochen und ihm
ati-Festschrift vorge-
das Auswärtige Amt sehr

9. Sep. 1941

346/41

25

BUCHDRUCKEREI DES WAISENHAUSES

G.M.B.H.
HALLE/SAALE



BANKKONTEN: PREUSSISCHE STAATS-
BANK (SEEHANDLUNG) BERLIN
LANDSCHAFTLICHE BANK DER PRO-
VINZ SACHSEN HALLE (SAALE)
POSTSCHECKKONTO: LEIPZIG NR. 100461
FERNRUF: NR. 266 04 UND 287 26

19851

DEN 6. September 1941 P/G.

An das
Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichte,
zu Hd. von Herrn Prof. Stengel,

Berlin NW.7
Charlottenstr. 41.

Sehr geehrter Herr Professor!

Auf Ihr gefl. Schreiben vom 5. d. M. müssen wir zu unserem Bedauern
mitteilen, daß sämtliche Bogen der 1. Lieferung des laufenden Bandes
des Repertorium Germanicum ausgedruckt sind. Wir haben vom Verlag
keine Anweisung erhalten, das Imprimatur Ihrerseits dazu einzuholen.
Ihrem frdl. Bescheid entgegensehend, begrüßen wir Sie mit

Heil Hitler !

Buchdruckerei des Waisenhauses

[Handwritten signature]